

Luzern, 18.02.2015

### **Ergebnisse der Arbeitsgruppe Statutenänderung „Parteilpolitische Neutralität“**

Die Arbeitsgruppe Statutenänderung „Parteilpolitische Neutralität“, bestehend aus Florian Lichtin (Vorstand) Philipp Mazenauer (Vorstand), Theresa Ruppel (PJ), Matthias Cotting (LL) und Pascal Graf (TL) ist zum Schluss gekommen, dass es keiner Anpassung der Statuten bedarf. Stattdessen schlägt die Arbeitsgruppe vor, den bestehenden §3 der Statuten in folgendem Sinne auszulegen:

- Die SOL ist parteipolitisch unabhängig.
- Es darf keine allgemeine, themenunabhängige Zusammenarbeit zwischen Parteien und der SOL geben.
- Personenwahlen dürfen nicht unterstützt werden. Die SOL gibt keine Wahlempfehlungen ab.
- Niemand darf wegen seiner parteipolitischen Zugehörigkeit diskriminiert oder ausgeschlossen werden.
- Die SOL kann in bildungspolitischen Anliegen Stellung beziehen und in diesem Zusammenhang mit Parteien und anderen Verbänden zusammenarbeiten.
- Die SOL darf in bildungspolitischen Angelegenheiten öffentlich auftreten und dazu die gängigen Kommunikationskanäle (Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, etc.) nutzen.
- Finanzielle Unterstützungsbeiträge für politische Kampagnen müssen zwingend vom StudRat abgesegnet werden.

Die Arbeitsgruppe stellt folgenden Antrag:

Es sei diese Auslegung von §3 der Statuten anzunehmen. Diese Auslegung wird mit der Annahme verbindlich.

Für die Arbeitsgruppe



Florian Lichtin  
Vorstand Politik Intern



Philipp Mazenauer  
Vorstand Politik Extern